

PRESSEMITTEILUNG

Das Design von morgen für ALLE

- **BerliNordik präsentiert Berlins größte Ausstellung zu Eco-Luxury-Fashion und Produktdesign während der Fashion Week**
- **Gezeigt werden Eco-Fashion und Produktdesign aus Berlin und den nordischen Ländern**
- **Vom 8. Juli bis 11. Juli 2010 im Atrium der Deutschen Bank – Eintritt frei**

Berlin, 7. Juli 2010 Eco Fashion ist auf dem steilen Weg nach oben und Berlin der wortwörtlich heißeste Platz in Europa, wo diese präsentiert wird. Weg aus der reinen Öko-Ecke, beschäftigen sich mittlerweile immer mehr ModedesignerInnen und Modeschulen mit dem Thema. Dass Eco Fashion hochwertig und sexy sein kann, beweist BerliNordik in Berlins größter Ausstellung „bright green design“ während der Fashion Week. Im Atrium der Deutschen Bank Unter den Linden zeigen ModedesignerInnen aus Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden und Berlin in einem Feuerwerk aus Farben, Stoffen und Schnitten wie ihre persönliche Vision des Designs von morgen aussieht. Die Ausstellung „bright green design“ richtet sich vor allem an das breite Publikum aber auch an Fachbesucher. Zum Modedesign wird ebenso nachhaltiges, zum Teil preisgekröntes, Produktdesign präsentiert. Partner und Gäste erweitern die Ausstellung, wie z.B. der muse_store, der Museumsshop im Deutschen Guggenheim, der speziell zu BerliNordik einen Schwerpunkt auf Eco-Design gelegt haben und auch einige DesignerInnen von BerliNordik ausstellt.

Die Ausstellung kann im Zeitraum 8. bis 11. Juli, täglich zwischen 10 bis 19 Uhr, sonntags zwischen 10 und 14 Uhr im Atrium der Deutschen Bank, Unter den Linden, Berlin-Mitte, besucht werden (Eingang Charlottenstr.), der Eintritt ist kostenfrei.

Die Eco-Fashion-DesignerInnen

Die Ausstellung „bright green design“ zeigt Outfits von

bBARBARA I gONGINI (Dänemark)

Esther Perbandt (Berlin)

Friederike von Wedel-Parlow (Berlin)

Ica watermelon (Berlin)

Kristofer Kongshaug (Norwegen)

*magdalena schaffrin (Berlin)

MAXJENNY (Schweden/Dänemark)

Tarané Hoock (Berlin)

Informationen über die DesignerInnen und Fotos sind im Internet abrufbar
<http://www.berlinordik.com/press>

Eco-Produktdesign aus Berlin und den nordischen Ländern

Aus Berlin werden Exponate gezeigt von: ett la benn, LUM!, Arndt Menke, schmidtakahashi, und schubLaden. Aus Dänemark werden Yellowone (Index-Award Winner 2007), aus Finnland Hella Hernberg, aus Island Borðið, aus Norwegen Adrian Paulsen und aus Schweden APOKALYPSE LABOTEK (Wallpaper Design Award Winner 2010) vertreten sein. Sie präsentieren mit ihren Produkten verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte im Design und setzen eine starke Verantwortung gegenüber der Umwelt und Gesellschaft mit gestalterischer Kreativität um.

Gäste der Ausstellung sind der Gesamtverband textil + mode mit Einreichungen zum textil + mode Innovationspreis sowie die internationale Modeschule EsmoD mit Arbeiten von Annika Porrey und EsmoD Accessoires aus NANAI Fischleder. Zusätzlich zeigt der muse_store im Deutsche Guggenheim „WERTHALTIG: Nachhaltige Produkte und Designkonzepte aus Europa und Asien“. Atelier Mohr unterstützt nicht nur direkt die BerliNordik-Ausstellung und zeigt eine Auswahl seiner hochwertigen Schaufensterfiguren, sondern präsentiert mit „Aus "Gebraucht" wird "Neu" oder "Anders" die gelungene Aufwertung von gebrauchten Schaufensterfiguren.

Über BerliNordik

BerliNordik – Forum for Sustainable Design – ist eine international agierende Plattform, die junge und talentierte DesignerInnen aus Berlin mit ihren Kollegen aus den nordischen Ländern zum Thema der nachhaltigen Gestaltung zusammenbringt. Nach „bright green fashion“, dem erfolgreichen Projektauftritt 2009 in Kopenhagen, lädt BerliNordik 2010 die nordischen DesignerInnen in die deutsche Hauptstadt ein. „bright green design“ ist die größte Ausstellungsreihe, die sich dem Thema nachhaltiges Design widmet. Projektpartner sind CREATE BERLIN, das Internationale Design Zentrum Berlin (IDZ) und Inpolis UCE GmbH. BerliNordik wird unterstützt von Telekom-Laboratories, den Botschaften der nordischen Länder in Berlin und den Designorganisationen in den nordischen Ländern.

Über CREATE BERLIN

CREATE BERLIN ist das Netzwerk der Berliner DesignerInnen. Das Netzwerk kuratiert und organisiert Ausstellungen, Showrooms und thematische Input-Abende, ist Anlaufstelle für Kreative mit Ideen und Projektvorschlägen und präsentiert Mitglieder bei Veranstaltungen im In- und Ausland. Vorstand und Mitglieder setzen sich dafür ein, dass sich Berlin als wichtiger Standort für die Kreativwirtschaft und als UNESCO City of Design etabliert. Mehr unter: www.create-berlin.de

Über IDZ

Das IDZ ist ein Interessenverband von Designerinnen und Designern, Unternehmen und Entscheidungsträgern aus Kultur und Politik. Seit 40 Jahren veranstaltet das IDZ Workshops, Vorträge, Ausstellungen und Konferenzen und führt im Auftrag von Unternehmen und Politik Projekte zu aktuellen Themen des Designs durch. Das IDZ ist zugleich das Kompetenz-, Beratungs- und Vermittlungszentrum für Design in der Hauptstadt Berlin. Seine Mitgliederstruktur und die internationale Ausrichtung bieten ein kompetentes Netzwerk für die Kreativ- und Designwirtschaft. Mehr unter www.idz.de

Über INPOLIS

INPOLIS bietet Lösungen für die Städte und Regionen von heute. Einer der Arbeitsschwerpunkte ist Projektmanagement in Verbindung mit internationaler Netzwerkentwicklung, insbesondere in der Kreativwirtschaft. INPOLIS ist einer der Projektinitiatoren und zuständig für die Konzeption, Steuerung, internationalen Kooperationen und Kommunikation. Mehr unter www.inpolis.de

Weitere Projektinformationen: www.berlinordik.com

Kirsten Jurchen, Inpolis UCE GmbH, E-Mail: info@inpolis.de, T: +49.(0)30.405 059-0

Pressekontakt

Susanne Weller, E: s.weller@weller-media.com, M: +49.(0)172.308 41 36, T: +49.(0)30.200 587-82